

Durch die fortschreitende Digitalisierung der Lehre, wird für die Studenten der Studienalltag zunehmend unübersichtlicher. Die Verwendung unterschiedlicher Software für Videokonferenzen und die verschiedenen Vorgehensweisen der Versendung bzw. Verbreitung der Einladungen zu diesen, erschweren die Übersicht und führen zu unnötigem Mehraufwand (herunterladen und installieren neuer Software, suchen des LV-Links, etc.)

Bis dato fehlt eine zentrale Anwendung zur Koordinierung des Studienablaufes sowie eine Absprache der verwendeten Programme. Eine einheitliche, übersichtliche und leicht zugängliche Plattform, wie beispielsweise eine App, wäre wünschenswert. Die Studo-App versucht bereits einen Teil dieser Funktionen abzudecken. Eine mögliche Zusammenarbeit mit der Studo-App oder eine Ideenfindung zur Erstellung einer MUL-App kann hier zielführend sein.

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Der Vorsitz soll das Gespräch mit dem Rektorat suchen und mögliche Varianten und Kostenvoranschläge für eine MUL-App oder etwas Vergleichbares als zentralen Ausgangspunkt der Lehre prüfen.